

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/146

Erschienen am 17. Juli 1961

Signatur
201
3716

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im April 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Geld und Kredit" unter der Nr. J I 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Textbericht	3 - 8
Tabellenteil	9 -21

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im April 1961

1. Passivgeschäft

Im April 1961 wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten wiederum fast gute Absatzergebnisse erzielt. Dementsprechend hat sich der Umlauf von Hypothekendarlehen, Schiffsdarlehen und Kommunaldarlehen aus dem Neugeschäft erneut beachtlich erhöht, und zwar um insgesamt 485 Mill. DM. Der Nettozugang war damit sogar etwas höher als im Vormonat (um 18 Mill. DM); die etwas größere Umlaufserhöhung ist aber ausschließlich darauf zurückzuführen, daß im Berichtsmonat die Tilgungen von Schuldverschreibungen um 20 Mill. DM niedriger waren als im März. Erhöht hat sich im übrigen nur der Umlauf an vollbesteuerten Darlehen und Kommunaldarlehen, während der Umlauf von steuerfreien und steuerbegünstigten Darlehen und Kommunaldarlehen sowie von Schiffsdarlehen etwas kleiner geworden ist. Mit 265 Mill. DM oder 54 vH hatten die Hypothekendarlehen wiederum ein kleines Übergewicht am gesamten Nettozuwachs. Der Anteil der Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute an der gesamten Umlaufserhöhung betrug wie im Monat vorher 66 vH.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) im April 1961
	31. Dezember 1960	31. März 1961	30. April 1961	
Hypothekendarlehen	14 471,2	15 337,6	15 601,4	+ 263,8
Schiffsdarlehen	442,4	448,8	440,8	- 8,0
Kommundarlehen	10 481,2	11 181,7	11 410,7	+ 229,1
Zusammen	25 394,8	26 968,1	27 453,0	+ 484,9
davon:				
Private Hypothekendarlehen ¹⁾	13 186,7	13 835,6	13 998,3	+ 162,7
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	12 208,1	13 132,5	13 454,7	+ 322,2

1) Einschl. Schiffsdarlehenbanken.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute belief sich Ende April 1961 auf insgesamt 27,45 Mrd. DM; davon waren 51 vH von den privaten Hypothekendarlehenbanken (einschließlich Schiffsdarlehenbanken) in den Verkehr

gebracht worden. Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen entfielen 74,9 vH auf vollbesteuerte, 24,0 vH auf steuerfreie und 1,1 vH auf steuerbegünstigte Wertpapiere.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Bundes- und Kommunal kreditinstitute
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Erstabsatz								Tilgung	
	März 1961				April 1961				März 1961	April 1961
	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	Insgesamt	
Hypothekpfandbriefe	272 984	6 454	181 491	84 530	258 298	59 665	155 113	33 216	5 707	10 522
Kommunalobligationen	259 982	59 126	69 519	131 537	273 448	45 085	194 454	32 908	57 607	32 910
Schiffspfandbriefe	8 036	-	100	7 932	1 545	-	200	1 342	9 612	9 542
Zusammen	541 002	65 590	250 910	223 999	533 291	105 751	359 757	67 466	72 926	52 974
davon:										
Private Hypothekenbanken ¹⁾	182 275	14 544	92 705	75 022	175 404	49 128	110 370	15 903	14 826	15 880
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	358 727	51 046	158 205	148 977	357 887	56 623	249 387	51 563	58 100	37 094

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der E r s t a b s a t z an Hypothekpfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen war im April mit 533 Mill. DM nur um 8 Mill. DM geringer als im März. Während im Monat vorher bei den Erstverkäufen das Schwergewicht bei den Hypothekpfandbriefen gelegen hatte, überwog im Berichtsmonat mit 273 Mill. DM (oder 51 vH) geringfügig der Absatz von Kommunalobligationen (März = 260 Mill. DM oder 48 vH). An Hypothekpfandbriefen wurden im April mit 258 Mill. DM oder 48 vH des gesamten Erstabsatzes etwas weniger untergebracht als im vorangegangenen Monat. Schiffspfandbriefe wurden für 1,5 Mill. DM abgesetzt (gegenüber 8 Mill. DM im März). Wie im Vormonat waren auch im April die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten am Erstabsatz wesentlich stärker beteiligt als die privaten Hypothekenbanken; 358 Mill. DM, das sind 67 vH der gesamten Erstverkäufe wurden von den Instituten der erstgenannten Gruppe untergebracht (im März = 66 vH).

Innerhalb des Erstabsatzes hat der 5 1/2 %ige Zinstyp im April seine führende Stellung weiter verstärkt. Auf Wertpapiere mit diesem Zinssatz entfielen 360 Mill. DM, das sind fast 68 vH aller erstmalig untergebrachten Schuldverschreibungen (gegenüber 251 Mill. DM oder 46 vH im März); davon waren 194 Mill. DM, also etwas mehr als die Hälfte, Kommunalobligationen. An 5 %igen Schuldtiteln wurden mit 106 Mill. DM um fast zwei Drittel mehr verkauft als im März, so daß sich ihr Anteil am gesamten Erstabsatz von 12 vH auf fast 20 vH erhöht hat; hier hatten die Hypothekpfandbriefe mit 60 Mill. DM ein deutliches Übergewicht. 6 %ige Schuldverschreibungen wurden nunmehr für 67 Mill. DM oder knapp 13 vH verkauft; daran waren Hypothekpfandbriefe und Kommunalobligationen mit jeweils rund 33 Mill. DM gleich stark beteiligt. Im März waren auf diesen Zinstyp mit 224 Mill. DM noch 41 vH des gesamten Erstabsatzes entfallen.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren im April mit 53 Mill.DM um mehr als ein Viertel niedriger als im Vormonat (73 Mill.DM). Getilgt wurden im Berichtsmonat überwiegend (62 vH) Kommunalobligationen, und zwar vornehmlich 5 %ige (12 Mill.DM), 5 1/2 %ige (6 Mill.DM) und 7 1/2 %ige (14 Mill.DM) vollbesteuerte Werte öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten. Die restlichen Tilgungen betrafen in der Hauptsache 7 1/2 %ige vollbesteuerte Hypothekendarlehen (9 Mill.DM, und zwar im wesentlichen solche privater Hypothekendarlehenbanken) und 8 %ige vollbesteuerte Schiffspfandbriefe (fast 10 Mill.DM).

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1960	31. März 1961	30. April 1961	Veränderung im Monat April 1961
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	25 394,8	26 968,1	27 453,0	+ 484,9
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾ gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 811,7	2 903,3	2 916,2	+ 12,9
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	9 795,1	10 007,8	10 100,9	+ 93,1
Zusammen	38 001,6	39 879,2	40 470,1	+ 590,9
Durchlaufende Mittel	6 189,3	6 404,6	6 468,5	+ 64,0
Insgesamt	44 190,9	46 283,8	46 938,7	+ 654,9

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. =

2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Der Bestand der von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen hat sich im April um 106 Mill.DM erhöht, das ist um fast doppelt so viel wie im Monat vorher (52 Mill.DM). Die wesentlich stärkere Steigerung geht dabei ausschließlich auf die beträchtlich größere Zunahme der gegen Abtretung von Grundpfandrechten gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite zurück (um 93 Mill.DM gegenüber 10 Mill.DM im März), während die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen langfristigen Darlehen mit 13 Mill.DM erheblich schwächer angewachsen sind als im Monat vorher (41 Mill.DM). Auch die durchlaufenden Mittel sind etwas weniger gestiegen als im März (um 64 gegenüber 73 Mill.DM). Insgesamt haben die aufgenommenen Darlehen am 30. April 1961 eine Höhe von 13,02 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel eine solche von 6,47 Mrd.DM erreicht. Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellten sich somit Ende April 1961 auf 46,94 Mrd.DM.

2. Aktivgeschäft¹⁾

Der Bestand an **Direktkrediten**, also den von den Bodenkreditinstituten an private und öffentliche Darlehensnehmer unmittelbar gewährten Krediten, haben im April um insgesamt 459 Mill.DM zugenommen; die Erhöhung war damit nur geringfügig niedriger als im März (466 Mill.DM). Stärker als im Monat vorher gestiegen sind dabei die gesamten Wohnungsbaudarlehen 2) (223 gegenüber 200 Mill.DM) und die Agrarkredite (99 gegenüber 54 Mill.DM). Nach einer Abnahme im vorangegangenen Monat haben die der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellten Kredite und die Schiffshypotheken wieder zugenommen (um 57 bzw. 8 Mill.DM). Dagegen sind die "reinen" Kommundarlehen 3) mit einem Nettozugang von 143 Mill.DM um fast ein Drittel weniger angewachsen als im März (206 Mill.DM). Bei den Hypotheken auf sonstigen Grundstücken und den "Sonstigen Darlehen" 4) ist sogar eine Bestandsminderung zu verzeichnen. Das gesamte Volumen der Direktkredite betrug am Ende des Monats 43,43 Mrd.DM; davon stammten 6,30 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln, die sich um 60 Mill.DM erhöht haben. Die an andere Kreditinstitute 5) gewährten Darlehen beliefen sich Ende April 1961 auf insgesamt 1,94 Mrd.DM gegenüber 1,92 Mrd.DM Ende März.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾
Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1960		31. März 1961		30. April 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel	
Direktkredite	41 793,5	35 756,4	42 972,6	36 735,6	43 431,5	37 134,8
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstituten	1 795,5	1 624,3	1 920,2	1 752,5	1 941,5	1 770,0
Insgesamt	43 589,0	37 380,6	44 892,8	38 488,2	45 373,0	38 904,7
davon:						
Deckungsdarlehen	27 462,2	27 462,2	28 607,4	28 607,4	28 872,3	28 872,3
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	2 254,7	2 254,7	2 350,8	2 350,8	2 359,6	2 359,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	10 944,1	5 236,4	11 129,5	5 276,2	11 200,6	5 212,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln	5 163,5	4 970,1	5 153,1	4 980,5	5 301,0	4 715,8
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	.	329,1	.	332,1	.	342,8
anderer Kreditinstitute .....	.	152,3	.	111,7	.	113,7
sonstiger Stellen .....	.	4 169,7	.	4 147,7	.	4 259,3

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Im April wurden unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft langfristige Kredite im Gesamtbetrage von 571 Mill.DM **tatsächlich neu gewährt**, das ist um 73 Mill.DM weniger als im März. Die Bruttoausleihungen waren damit um ein Viertel höher als die Bestandszunahme, was darauf hindeutet, daß auch im April die Tilgungen (Darlehensrückflüsse) einen erheblichen Umfang hatten.

1) Abweichungen gegenüber den im vorangegangenen Statistischen Bericht Arb.Nr.VII/8/145 für den Monat März 1961 veröffentlichten Zahlen sind auf nachträgliche Berichtigungen bei einem öffentlich-rechtlichen Kreditinstitut zurückzuführen.-2) Einschließlich Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstiger Darlehen" für den Wohnungsbau.-3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.-4) Ohne "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-5) Ohne Bodenkreditinstitute.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	1960		1961		
	31. Dezember	28. Februar	31. März	30. April	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	19 276,5	19 544,8	19 687,8	19 876,4	16 124,8
Gewerblichen Grundstücken	3 045,5	3 117,8	3 107,0	3 154,1	3 156,0
Sonstigen Grundstücken	1 161,9	1 185,1	1 198,0	1 179,1	1 173,9
Landwirtschaftlichen Grundstücken	2 906,7	3 013,1	3 065,4	3 118,1	1 253,9
Kommunal-darlehen ²⁾	11 228,4	11 379,9	11 639,9	11 814,0	11 729,9
darunter:					
Wohnbaup hypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 402,8	1 450,9	1 505,0	1 536,2	1 536,2
Schiffshypotheken	1 890,1	1 915,2	1 912,6	1 920,8	1 902,4
Landeskulturdarlehen	807,8	819,1	821,0	867,0	755,5
Sonstige langfristige Darlehen ...	1 466,7	1 532,1	1 541,1	1 492,2	1 038,3
darunter:					
für Wohnbauten	299,2	330,8	333,9	336,7	331,2
Zusammen	41 783,5	42 506,9	42 972,5	43 431,6	37 134,8
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	26 549,2	27 123,4	27 469,1	27 734,5	27 734,5
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ³⁾	2 035,2	2 044,1	2 060,2	2 082,0	2 082,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	10 310,9	10 416,9	10 472,1	10 536,4	4 795,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁴⁾	4 923,4	4 966,6	5 031,4	5 150,7	4 604,4

1) Einschließlich des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Ohne (Kommunale) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-schützliche Kreditinstitute. - 3) Gegen hinterlegte Schuldschreibungen. - 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Von den gesamten neu gewährten Krediten dienten 202 Mill. DM oder 35 vH dem Wohnungsbau⁶⁾ (im März = 253 Mill. DM oder 39 vH). Etwa der gleiche Betrag wie im März waren "reine" Kommunal-darlehen (201 gegenüber 202 Mill. DM). Dagegen wurden für andere Zwecke durchweg etwas weniger neue Darlehen gewährt wie im Monat vorher. Neben den Direktkrediten haben die Bodenkreditinstitute noch an andere Kreditinstitute aller Art⁷⁾ insgesamt 92 Mill. DM neue Darlehen gegeben; das ist um rund ein Drittel weniger als im März.

6) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. -

7) Einschl. anderer Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
in Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Dezember 1960		März 1961		April 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufender Kredite		durchlaufender Kredite		durchlaufender Kredite	
Hypotheken zusammen	507 209	413 696	366 338	279 214	319 032	251 037
darunter:						
auf Wohnungsneubauten	362 564	309 470	226 801	188 205	190 546	159 902
Kommunaldarlehen 1)	229 729	227 577	223 331	222 657	211 870	211 604
darunter:						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 003	24 003	21 489	21 489	10 490	10 490
Schiffshypotheken	35 026	34 983	22 256	22 097	18 671	18 144
Landeskulturdarlehen	21 359	20 778	4 341	4 150	3 606	3 229
Sonstige Darlehen	59 318	51 182	27 856	23 346	17 907	12 607
darunter:						
für Wohnbauten	22 277	22 276	4 700	4 700	722	722
Zusammen	852 641	748 215	644 122	551 464	571 086	496 621
darunter:						
Wohnungsbaudarlehen 2) Betrag ..	408 844	355 749	252 990	214 394	201 758	171 114
vH	48,0	47,5	39,3	38,9	35,3	34,5
Außerdem:						
Darlehen an Kreditinstitute aller Art 3)	61 242	57 647	157 233	153 300	92 481	88 280

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. - 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Tabellenteil
über das DM Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1960	14 471 178	281 477	563 603	1 256 935	825 537	2 038 925	1 190 748	453 604	1 723 494	3 311 509	2 815 346
28. Febr. 1961	15 078 751	300 521	586 308	1 319 587	849 512	2 134 373	1 256 182	474 483	1 802 329	3 422 537	2 932 919
31. März 1961	15 337 617	309 728	603 187	1 362 888	872 659	2 186 760	1 276 971	480 242	1 808 077	3 451 059	2 986 046
30. April 1961	15 601 435	311 123	609 049	1 398 541	875 569	2 245 626	1 305 348	487 121	1 838 298	3 514 283	3 016 477
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1960	442 447	154 730	104 262	-	153 600	29 855	-	-	-	-	-
28. Febr. 1961	450 468	159 322	105 374	-	154 576	31 196	-	-	-	-	-
31. März 1961	448 836	153 056	110 052	-	154 553	31 175	-	-	-	-	-
30. April 1961	440 846	144 886	110 257	-	154 557	31 146	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1960	10 481 196	183 030	353 525	672 486	535 442	1 548 933	1 339 516	232 594	1 188 790	2 207 916	2 218 964
28. Febr. 1961	10 972 178	192 995	353 638	701 040	546 773	1 617 691	1 440 941	246 554	1 247 441	2 287 523	2 337 612
31. März 1961	11 181 683	200 397	364 795	707 164	555 356	1 607 355	1 460 653	247 872	1 304 050	2 332 340	2 401 791
30. April 1961	11 410 742	201 770	374 869	710 598	543 114	1 665 752	1 477 332	248 934	1 314 497	2 375 687	2 498 189
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1960	25 394 821	619 237	1 021 390	1 939 421	1 514 579	3 617 713	2 530 254	685 198	2 912 284	5 519 425	5 034 310
28. Febr. 1961	26 501 397	652 838	1 045 320	2 020 627	1 550 861	3 783 260	2 697 123	721 037	3 049 740	5 710 060	5 270 531
31. März 1961	26 968 136	663 181	1 078 034	2 070 052	1 592 568	3 825 300	2 737 624	728 054	3 112 137	5 783 399	5 387 787
30. April 1961	27 453 023 ³⁾	657 779	1 094 175	2 109 139	1 573 240	3 942 524	2 782 680	736 055	3 152 795	5 889 970	5 514 666

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1960		1961	
	31. Dezember	28. Februar	31. März	30. April
Hypothekendarlehen				
Hypothekendarlehen	8 878 456	9 216 466	9 311 484	9 436 993
Kommunalobligationen	3 865 799	4 014 532	4 075 317	4 120 491
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	5 592 722	5 862 286	6 026 133	6 164 442
Kommunalobligationen	6 615 397	6 957 546	7 106 365	7 290 251
Schiffspfandbriefe	442 447	450 468	448 836	440 846
Schuldverschreibungen insgesamt	25 394 821	26 501 397	26 968 136	27 453 023 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. = 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. = 3) Darunter 118,6 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 238,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 1,8 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,9 Mill. DM Hypothekendarlehen und 0,9 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
31. März 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 006 251	3 445 265	5 381 532	278 469	555 793	653 223	100	15 337 617
davon:									
steuerfreie	16 984	3 405 421	1 255 370	25	-	-	-	-	4 677 800
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 780	24 138	22 437	-	118 355
vollbesteuerte	-	1 600 830	2 189 895	5 381 507	206 689	531 655	630 786	100	10 541 462
Kommunalobligationen	313 343	2 369 924	2 585 625	3 541 273	489 792	976 232	885 356	10 138	11 181 683
davon:									
steuerfreie	74 198	962 504	753 799	10 021	-	-	-	-	1 810 517
steuerbegünstigte	-	-	-	-	168 465	17 779	13 675	-	199 919
vollbesteuerte	239 150	1 407 420	1 821 826	3 531 252	321 327	958 453	871 681	10 138	9 171 247
Schiffspfandbriefe	400	15 104	141 552	72 747	101 432	66 219	12 030	39 252	448 836
davon:									
steuerfreie	400	12 600	57 956	26 498	-	-	-	-	97 454
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 696	46 249	101 432	66 219	12 030	39 252	351 382
Schuldverschreibungen insgesamt	330 727	7 391 279	6 172 542	8 995 552	679 693	1 596 244	1 550 609	49 490	26 968 136
davon:									
steuerfreie	91 577	4 380 525	2 077 125	36 544	-	-	-	-	6 585 771
steuerbegünstigte	-	-	-	-	240 245	41 917	36 112	-	318 274
vollbesteuerte	239 150	3 010 754	4 095 417	8 959 008	639 448	1 556 327	1 514 497	49 490	20 064 091
30. April 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 071 700	3 619 491	5 416 756	278 438	555 783	642 183	100	15 601 435
davon:									
steuerfreie	16 984	3 406 193	1 255 469	25	-	-	-	-	4 678 671
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 780	24 132	21 245	-	117 157
vollbesteuerte	-	1 665 507	2 364 022	5 416 731	206 658	531 651	620 938	100	10 806 607
Kommunalobligationen	511 699	2 408 781	2 765 390	3 569 204	499 752	976 195	868 554	10 057	11 410 742
davon:									
steuerfreie	72 549	973 924	750 639	10 021	-	-	-	-	1 807 100
steuerbegünstigte	-	-	-	-	168 428	17 717	13 627	-	199 832
vollbesteuerte	239 150	1 434 857	2 014 751	3 559 183	331 324	958 418	856 027	10 057	9 403 777
Schiffspfandbriefe	400	15 104	141 972	74 088	101 436	66 201	12 030	29 715	440 846
davon:									
steuerfreie	400	12 600	57 948	26 497	-	-	-	-	97 445
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 924	47 591	101 436	66 201	12 030	29 715	343 401
Schuldverschreibungen insgesamt	329 093	7 495 585	6 526 753	9 060 048	879 626	1 598 179	1 523 867	39 862	27 453 023 ¹⁾
davon:									
steuerfreie	89 933	4 392 717	2 054 056	36 543	-	-	-	-	6 583 249
steuerbegünstigte	-	-	-	-	240 208	41 909	34 872	-	316 989
vollbesteuerte	239 150	3 102 868	4 462 697	9 023 505	639 418	1 556 270	1 488 995	39 862	20 552 785

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

Z. Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstaussatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5%	5%	5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	Schuldver- schreibungen insgesamt
März 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	14 544	92 605	67 090	-	-	-	-	174 239
davon:									
Hypothekendarlehen	-	5 434	71 299	33 613	-	-	-	-	110 346
Kommunalobligationen	-	9 110	21 306	33 477	-	-	-	-	63 893
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	51 046	158 205	148 977	-	499	-	-	358 727
davon:									
Hypothekendarlehen	-	1 030	110 192	50 917	-	499	-	-	162 638
Kommunalobligationen	-	50 016	48 013	98 060	-	-	-	-	196 089
Schiffpfandbriefe	-	-	100	7 932	4	-	-	-	8 036
Schuldverschreibungen ins- gesamt	-	65 590	250 910	223 999	4	499	-	-	541 002
davon:									
Hypothekendarlehen	-	6 464	181 491	84 530	-	499	-	-	272 984
Kommunalobligationen	-	59 126	69 319	131 537	-	-	-	-	259 982
Schiffpfandbriefe	-	-	100	7 932	4	-	-	-	8 036
April 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	49 128	110 170	14 561	-	-	-	-	173 859
davon:									
Hypothekendarlehen	-	29 252	87 396	7 727	-	-	-	-	124 375
Kommunalobligationen	-	19 876	22 774	6 834	-	-	-	-	49 484
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	56 623	249 397	51 563	-	304	-	-	357 887
davon:									
Hypothekendarlehen	-	30 413	77 717	25 489	-	304	-	-	133 923
Kommunalobligationen	-	26 210	171 680	26 074	-	-	-	-	223 964
Schiffpfandbriefe	-	-	200	1 342	3	-	-	-	1 545
Schuldverschreibungen ins- gesamt	-	105 751	359 767	67 466	3	304	-	-	533 291
davon:									
Hypothekendarlehen	-	59 665	165 113	33 216	-	304	-	-	258 298
Kommunalobligationen	-	46 086	194 454	32 908	-	-	-	-	273 448
Schiffpfandbriefe	-	-	200	1 342	3	-	-	-	1 545

nach: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
	März 1961								
Hypothekpfandbriefe zusammen	-	788	157	31	11	30	4 690	-	5 707
davon:									
steuerfreie	-	661	2	-	-	-	-	-	663
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	7	1 354	-	1 361
vollbesteuerte	-	127	155	31	11	23	3 336	-	3 683
Kommunalobligationen zusammen	-	300	1 084	80	5	1 211	54 115	812	57 607
davon:									
steuerfreie	-	-	1 084	-	-	-	-	-	1 084
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2	21	856	-	879
vollbesteuerte	-	300	-	80	3	1 190	53 259	812	55 644
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	1	-	-	-	-	9 611	9 612
davon:									
steuerfreie	-	-	1	-	-	-	-	-	1
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	9 611	9 611
Schuldverschreibungen insgesamt	-	1 088	1 242	111	16	1 241	58 805	10 423	72 926
davon:									
steuerfreie	-	661	1 087	-	-	-	-	-	1 748
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2	28	2 210	-	2 240
vollbesteuerte	-	427	155	111	14	1 213	56 595	10 423	68 938
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken ¹⁾	-	224	854	80	-	-	4 057	9 611	14 826
öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	-	864	388	31	16	1 241	54 748	812	58 100

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

noch: 2. Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz							Schuldver- schreibungen Insgesamt	
	unter 5%	5%	5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%		8%
April 1961									
Hypothekendarlehen zusammen	-	5	-	6	3	17	10 491	-	10 522
davon:									
steuerfreie	-	3	-	-	-	-	-	-	3
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1 294	-	1 294
vollbesteuerte	-	2	-	6	3	17	9 197	-	9 225
Kommunalobligationen zusammen	-	12 050	6 391	-	11	17	14 370	71	32 910
davon:									
steuerfreie	-	-	111	-	-	-	-	-	111
steuerbegünstigte	-	-	-	-	3	-	48	-	51
vollbesteuerte	-	12 050	6 280	-	8	17	14 322	71	32 748
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	8	-	-	1	-	9 533	9 542
davon:									
steuerfreie	-	-	8	-	-	-	-	-	8
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	1	-	9 533	9 534
Schuldverschreibungen insgesamt	-	12 055	6 399	6	14	35	24 861	9 604	52 974
davon:									
steuerfreie	-	3	119	-	-	-	-	-	122
steuerbegünstigte	-	-	-	-	3	-	1 342	-	1 345
vollbesteuerte	-	12 052	6 280	6	11	35	23 519	9 604	51 507
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken ¹⁾	-	3	109	-	-	11	6 224	9 533	15 880
öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	-	12 052	6 290	6	14	24	18 637	71	37 094

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West), und einem anderen Land
KfW											
31. 12. 1960	1 482,6	112,8	101,8	163,9	106,4	370,7	102,0	27,5	122,9	245,1	139,6
28. 2. 1961	1 512,4	113,4	100,6	165,4	110,7	375,7	102,9	28,4	124,3	247,6	143,4
31. 3. 1961	1 524,0	113,5	101,9	166,9	110,5	379,1	103,0	28,7	126,0	247,3	147,0
30. 4. 1961	1 538,5	113,5	102,0	169,2	108,1	383,4	104,2	29,3	127,3	247,7	153,8
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1960	980,5	91,2	1,1	208,1	1,5	162,7	106,4	38,3	108,6	214,0	48,6
28. 2. 1961	1 019,4	91,1	1,1	211,3	1,5	166,8	113,3	38,2	114,6	218,2	62,3
31. 3. 1961	1 036,7	91,1	1,1	218,0	1,5	168,9	115,5	40,3	115,7	221,4	63,1
30. 4. 1961	1 060,6	91,8	1,1	227,7	1,5	173,0	117,4	41,2	116,9	226,8	63,3
Andere Boden- und Kommalkreditin- stitute											
31. 12. 1960	19,1	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
28. 2. 1961	19,0	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
31. 3. 1961	20,7	5,5	-	9,2	-	0,1	0,4	-	2,5	0,3	2,6
30. 4. 1961	20,7	5,5	-	9,2	-	0,1	0,4	-	2,5	0,3	2,6
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1960	111,7	2,6	41,9	15,6	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
28. 2. 1961	137,7	10,3	42,5	32,7	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	11,0
31. 3. 1961	169,4	3,4	41,6	72,9	20,1	11,4	1,0	0,0	1,4	6,6	11,0
30. 4. 1961	156,3	2,7	41,6	60,9	20,1	11,4	1,0	0,0	1,2	6,6	11,0
Sonstige Stellen											
31. 12. 1960	1 207,3	77,6	102,4	84,0	107,1	159,6	134,0	21,3	111,8	195,2	214,3
28. 2. 1961	1 212,1	79,3	106,4	86,3	106,4	161,2	134,0	21,2	111,6	195,2	211,4
31. 3. 1961	1 209,9	85,8	104,1	86,4	104,8	159,9	133,4	21,3	115,7	192,0	206,4
30. 4. 1961	1 221,3	86,5	107,6	88,4	104,7	159,9	133,1	21,3	115,6	191,7	212,4
Zusammen											
31. 12. 1960	3 811,2	289,8	247,2	480,8	235,6	704,9	343,8	87,1	345,1	661,4	415,6
28. 2. 1961	3 900,6	299,8	249,6	504,9	239,3	715,5	351,7	88,8	352,4	668,0	430,7
31. 3. 1961	3 960,8	299,4	248,8	553,4	236,9	719,5	353,4	90,3	361,3	667,7	430,0
30. 4. 1961	3 997,5	300,0	252,4	555,4	234,3	727,9	356,2	91,8	363,5	673,1	443,0
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1960	2 811,7	192,9	246,1	263,5	234,1	541,9	237,0	48,8	236,0	447,0	354,4
28. 2. 1961	2 862,1	202,8	248,5	284,5	237,8	548,4	238,0	49,6	237,3	449,5	365,8
31. 3. 1961	2 903,3	202,8	247,7	326,2	235,4	550,5	237,5	50,0	253,1	445,9	364,4
30. 4. 1961	2 916,2	202,7	251,3	318,5	232,9	554,8	238,3	50,6	244,1	446,0	377,2

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf									Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerblich-Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunaldarlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Kommaldarlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾
										an Sparkassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute ¹⁾	
1957												
31. 12. ¹⁾	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,1	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 086,0	1 801,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 560,6	2 014,5	654,8	1 866,5	8 043,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 325,9	31 339,9	799,3	104,7	328,0
1959												
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 552,7	818,2	215,2	394,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 768,6	569,5	1 562,9	34 094,5	797,9	176,5	471,1
30. 9.	15 940,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31. 12.	16 901,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 371,8	1 895,8	649,5	1 408,9	37 212,3	829,2	294,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,5	10 404,7	1 900,1	665,6	1 454,3	37 527,3	835,6	314,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 689,7	1 037,2	2 475,4	10 447,5	1 925,1	674,6	1 448,8	37 844,9	839,7	284,3	538,3
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 471,2	38 086,4	868,9	258,2	548,4
30. 4.	17 615,2	2 732,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 385,2	38 487,9	891,1	254,9	550,4
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	650,7
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	698,4	1 389,5	39 251,4	889,0	175,4	656,6
31. 7.	18 158,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 868,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,1
31. 8.	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	710,7	1 355,6	40 111,7	908,2	114,3	668,1
30. 9.	18 595,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,5	726,4	1 362,5	40 394,1	917,2	145,9	692,0
31. 10.	18 773,2	2 995,6	1 132,4	2 878,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9
30. 11.	19 973,8	3 023,4	1 145,9	2 887,4	11 145,7	1 932,1	790,1	1 423,1	41 321,4	947,9	153,7	707,5
31. 12.	19 276,5	3 045,5	1 151,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 465,7	41 783,5	952,9	135,7	697,9
1961												
31. 1.	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 908,2	814,1	1 460,1	42 144,4	961,0	180,0	706,5
28. 2. ²⁾	19 544,8	3 117,8	1 185,6	3 019,1	11 379,9	1 915,2	819,1	1 532,1	42 506,9	989,5	135,0	709,0
31. 3.	19 687,8	3 107,0	1 198,0	3 065,4	11 639,9	1 912,6	821,0	1 541,1	42 972,6	1 005,5	197,5	717,2
30. 4.	19 876,4	3 164,1	1 179,1	3 118,1	11 814,0	1 920,8	867,0	1 482,2	43 431,6	1 012,3	205,4	724,0

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Bodenkredit- und Kommunalkreditinstitute. - 2) Abweichungen gegenüber den im vorangegangenen Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/8/145 für den Monat März 1961 veröffentlichten Zahlen sind auf nachträgliche Berichtigungen bei einem öffentlich-rechtlichen Kreditinstitut zurückzuführen.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
Mill. DM

Darlehensform und quelle	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbi. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommuna- dar- lehen						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
											an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31. März 1961													
Deckungsdarlehen dar. aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	11 130,0	2 291,2	1 088,7	1 125,6	9 756,8	1 215,2	679,8	180,7	27 469,1	575,3	1 463,8	155,6	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	3 340,6	27,9	2,4	270,1	727,4	190,5	418,7	82,5	2 060,2	418,7	794,0	134,7	
anderer Kredit- institute ³⁾	3 842,7	39,7	26,5	45,0	503,1	48,4	38,3	125,4	4 769,0	87,5	256,1	163,6	
sonstiger Stellen	7,8	51,4	0,2	16,1	23,0	12,1	0,7	26,6	137,3	9,3	8,4	133,1	
	87,0	123,2	22,9	4,1	152,3	257,2	32,2	105,3	784,2	166,9	43,6	59,6	
	894,8	595,4	54,4	47,0	1 020,3	360,4	4,4	600,8	3 575,4	122,1	189,2	261,1	
Zusammen	15 962,3	3 098,9	1 192,8	1 237,7	11 555,5	1 894,3	755,4	1 038,8	36 735,6	862,3	2 037,2	773,0	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 725,6	8,1	5,2	1 827,7	84,4	18,3	65,6	502,3	5 237,0	43,2	42,1	86,2	
	3 927,4	7,2	5,1	1 502,2	84,2	13,1	62,5	501,4	5 703,1	41,3	23,9	77,5	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	19 587,8	3 107,0	1 198,0	3 065,4	11 639,9	1 912,6	821,0	1 541,1	42 977,6	1 005,5	2 076,3	855,3	
	19 587,8	3 107,0	1 198,0	3 065,4	11 639,9	1 912,6	821,0	1 541,1	42 977,6	1 005,5	197,5	771,2	
30. April 1961													
Deckungsdarlehen dar. aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	11 261,2	2 341,1	1 068,7	1 140,2	9 842,1	1 218,0	679,9	183,2	27 734,5	573,1	1 463,9	157,2	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	3 340,1	29,4	2,4	273,1	738,4	186,1	427,6	84,9	2 082,0	429,8	752,2	115,3	
anderer Kredit- institute ³⁾	3 864,9	38,5	26,4	45,9	607,0	49,1	38,5	125,5	4 795,9	88,6	260,3	167,5	
sonstiger Stellen	7,8	51,8	0,2	16,5	23,0	12,1	0,4	26,6	138,5	9,3	96,2	135,5	
	87,0	124,0	25,2	4,1	152,3	259,7	32,4	104,2	788,8	170,6	49,2	63,4	
	903,8	600,5	53,3	47,2	1 105,6	363,5	4,4	598,8	3 677,1	121,1	197,2	262,0	
Zusammen	16 124,8	3 156,0	1 173,9	1 253,9	11 729,9	1 902,4	755,5	1 038,3	37 134,8	968,1	2 085,9	787,5	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 751,6	8,1	5,2	1 864,2	84,1	18,3	111,5	453,9	5 295,9	44,2	43,1	84,3	
	3 552,1	7,2	5,1	1 517,7	83,9	13,2	108,4	453,0	5 740,6	42,2	24,9	79,7	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	19 876,4	3 154,1	1 179,1	3 118,1	11 814,0	1 920,8	867,0	1 492,2	43 431,5	1 012,3	2 128,0	871,9	
	19 876,4	3 164,1	1 179,1	3 118,1	11 814,0	1 920,8	867,0	1 492,2	43 431,6	1 012,3	205,4	724,0	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 355,4 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 344,1 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)

Milli. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rheini- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und ein anderes Land
31. März 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 687,8	215,1	377,1	1 721,6	712,5	2 016,8	2 282,6	418,3	4 340,3	5 050,9	2 552,7
Gewerbl., Betriebsgrundstücken	3 107,0	22,7	395,4	139,5	201,4	424,3	278,8	82,4	341,7	926,6	294,3
Sonst. Grundstücken	1 198,0	17,3	50,7	149,9	28,4	129,4	103,8	45,0	209,2	286,1	179,2
Landw. Grundstücken	3 065,4	71,6	0,7	700,7	3,3	94,4	299,5	3,6	217,2	213,0	1 381,4
KommunalDarlehen	11 639,9	357,6	358,5	1 128,8	307,8	2 226,6	1 351,3	331,2	1 788,6	2 163,5	1 616,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 505,0	23,8	112,9	214,6	150,0	57,8	211,5	34,2	108,8	345,2	246,3
Schiffshypotheken	1 912,6	426,5	621,9	44,2	729,8	75,4	0,4	3,4	0,2	-	10,8
Landeskulturdarlehen	821,0	45,3	-	198,4	0,9	233,8	97,5	45,5	63,6	125,4	10,4
Sonst. langfr. Darlehen	1 541,1 ^{a)}	483,0	45,3	225,2	17,2	119,2	6,0	22,8	64,2	113,5	444,5
darunter: für Wohnbauten	333,9	0,0	-	4,1	0,9	8,7	1,8	0,0	6,4	28,7	283,2
Insgesamt	42 972,6	1 649,1	1 848,6	4 397,2	2 001,3	5 319,8	4 419,8	952,3	7 025,1	8 878,9	6 489,4
davon:											
Deckungsdarlehen	27 469,1	800,7	1 304,3	2 551,5	1 472,0	4 158,4	2 435,1	729,9	3 396,9	6 205,9	4 415,4
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 472,1	548,1	60,7	911,7	193,8	454,7	1 758,6	81,2	2 680,4	2 300,7	1 482,9
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 031,4	300,3	484,5	924,7	335,6	706,7	226,2	142,2	947,8	372,3	591,1
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	1 005,5	88,3	5,4	231,5	8,3	276,9	56,1	54,8	112,0	136,9	35,3
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	2 079,3	-	19,1	92,1	10,5	180,8	1 132,8	28,6	60,8	9,1	645,6
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	855,3	68,9	14,8	91,9	1,2	7,1	346,1	27,7	57,2	44,5	195,9
30. April 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 876,4	217,0	382,9	1 741,2	719,1	2 033,2	2 309,1	422,9	4 372,6	5 100,0	2 578,2
Gewerbl., Betriebsgrundstücken	3 164,1	22,9	411,9	136,3	203,7	447,0	286,7	84,6	345,5	927,0	298,5
Sonst. Grundstücken	1 179,1	17,5	51,8	153,0	29,8	109,6	104,8	45,3	210,9	276,3	182,2
Landw. Grundstücken	3 118,1	72,9	0,7	804,8	3,3	95,7	305,7	3,7	218,9	215,3	1 397,1
KommunalDarlehen	11 814,0	371,9	361,1	1 140,7	307,2	2 244,5	1 369,4	332,6	1 805,4	2 184,7	1 696,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 536,2	24,0	114,3	217,4	153,5	58,7	215,5	34,8	111,0	355,5	251,5
Schiffshypotheken	1 920,8	427,8	623,4	44,9	734,2	75,9	0,4	3,2	0,1	-	10,9
Landeskulturdarlehen	867,0	45,3	45,6	198,8	0,9	234,2	96,6	45,8	64,0	125,3	10,5
Sonst. langfr. Darlehen	1 492,2 ^{b)}	484,5	-	226,7	17,8	119,2	6,0	17,9	64,0	113,6	444,3
darunter: für Wohnbauten	336,7	0,0	-	4,1	0,9	8,7	1,8	0,0	6,3	28,7	296,3
Insgesamt	43 431,6	1 659,9	1 877,5	4 446,1	2 014,5	5 357,2	4 478,7	955,8	7 081,5	8 942,3	6 618,1
davon:											
Deckungsdarlehen	27 734,5	805,9	1 331,9	2 582,3	1 482,3	4 186,4	2 464,3	733,1	3 424,7	6 250,3	4 473,3
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 536,4	551,7	61,2	915,1	194,5	454,0	1 775,6	82,9	2 699,2	2 312,5	1 489,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 160,7	302,3	484,5	949,8	337,7	716,8	238,8	139,8	957,6	379,5	655,0
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	1 012,3	90,5	5,4	236,9	8,3	280,6	56,3	56,1	111,8	141,1	25,3
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	2 129,0	-	19,1	92,2	10,5	86,8	1 149,3	28,6	66,0	9,1	667,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	871,9	70,1	16,8	95,4	1,1	7,0	354,3	27,8	57,3	46,3	195,8

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 425,6 Milli. DM für Siedlungszwecke. - b) 428,1 Milli. DM desgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. März 1961 *)											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 962,3	181,0	371,6	1 256,4	525,1	1 843,4	896,3	364,1	4 009,0	4 305,3	2 210,0
Gewerbli. Grundstücken	3 098,9	22,7	395,4	138,1	201,4	423,8	274,1	81,9	340,9	926,5	294,2
Sonst. Grundstücken	1 192,8	17,3	50,7	144,3	28,4	129,4	103,5	44,9	209,2	286,1	179,2
Landw. Grundstücken	1 237,7	71,4	0,7	459,7	2,1	86,8	21,3	2,6	53,8	189,6	349,7
Kommunaldarlehen	11 555,5	367,6	358,5	1 124,5	306,6	2 226,6	1 299,3	330,9	1 780,8	2 144,8	1 616,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 505,0	23,8	112,9	214,6	150,0	57,8	211,5	34,2	108,8	345,2	246,3
Schiffshypotheken	1 894,3	423,4	612,0	44,2	724,6	75,4	0,4	3,4	0,2	-	30,8
Landeskulturdarlehen	755,4	45,3	-	198,4	0,9	222,3	70,1	35,2	63,6	109,1	10,4
Sonst. langfr. Darlehen	1 038,8	44,7	-	218,4	14,7	119,2	6,0	22,8	64,0	111,8	437,2
darunter: für Wohnbauten	328,4	0,0	-	0,6	0,3	8,7	1,8	0,0	6,4	27,3	283,1
Insgesamt	36 735,6 ⁵⁾	1 173,4	1 788,9	3 584,0	1 803,7	5 126,7	2 671,0	885,7	6 521,6	8 073,1	5 107,5
davon:											
Deckungsdarlehen	27 469,1	800,7	1 304,3	2 551,5	1 472,0	4 158,4	2 435,1	729,0	3 396,9	6 205,9	4 415,4
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	2 060,2	154,4	81,3	279,5	114,1	435,6	172,9	45,4	191,0	387,5	198,4
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand	4 769,0	89,7	-	465,9	1,4	376,5	13,7	18,6	2 187,3	1 514,9	101,0
der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	137,9	11,1	20,7	17,3	14,5	4,0	13,5	-	12,0	6,1	38,7
anderer Kreditinstitute 3)	784,2	71,6	193,0	140,5	143,0	45,6	1,0	7,5	83,9	43,6	54,6
sonstiger Stellen 4)	3 575,4	200,2	271,0	408,8	172,9	542,1	207,7	130,6	841,7	302,6	497,7
Insgesamt	36 735,6 ⁵⁾	1 173,4	1 788,9	3 584,0	1 803,7	5 126,7	2 671,0	885,7	6 521,6	8 073,1	5 107,5
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	962,3	88,3	5,4	231,4	8,3	235,2	55,9	54,0	111,9	136,5	35,3
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute	2 037,2	-	19,1	92,1	10,5	80,8	1 090,7	28,6	60,8	9,1	645,6
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	773,0	68,9	14,8	91,9	1,2	3,0	305,1	27,7	57,2	13,1	190,1
Zusammen	3 772,5	157,2	39,3	415,3	19,9	319,0	1 451,7	110,3	230,0	158,7	871,0
davon:											
Deckungsdarlehen	2 195,8	51,3	32,1	167,6	6,3	162,2	937,2	28,9	64,5	73,6	672,1
Übrige Darlehen	1 576,7	105,9	7,2	247,7	13,6	156,8	514,4	81,5	165,5	85,1	198,9

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 355,4 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

*) Siehe Fußnote 2) bei Tabelle 4

noch: 6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
30. April 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	16 124,8	182,6	377,3	1 275,0	531,0	1 859,1	911,0	367,2	4 039,0	4 349,6	2 233,0
Gewerbl. Grundstücken	3 156,0	22,9	411,9	134,9	203,7	446,4	282,0	84,1	344,7	927,0	298,3
Sonst. Grundstücken	1 173,9	17,5	51,8	148,2	28,8	108,6	104,5	45,1	210,9	276,3	182,2
Landw. Grundstücken	1 253,9	72,6	0,7	464,8	2,1	88,6	21,0	2,6	54,7	191,6	355,1
Kommaldarlehen	11 729,9	371,9	361,1	1 136,3	306,0	2 244,5	1 317,2	332,3	1 797,6	2 166,4	1 696,5
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	1 536,2	24,0	114,3	217,4	153,5	58,7	215,5	84,8	111,0	355,5	251,5
Schiffshypotheken	1 902,4	424,6	613,5	44,9	729,0	75,8	0,4	3,2	0,1	-	10,5
Landeskulturdarlehen	755,5	45,3	-	198,8	0,9	222,5	69,1	35,5	64,0	108,9	10,5
Sonst. langfr. Darlehen	1 038,3	43,3	-	219,7	14,1	118,2	6,0	17,8	63,8	111,9	442,8
darunter:											
für Wohnbauten	331,2	0,0	-	0,6	0,3	8,7	1,8	0,0	6,3	27,2	286,2
Insgesamt	37 134,8 ⁵⁾	1 180,8	1 816,4	3 622,8	1 816,3	5 163,8	2 711,1	887,8	6 574,8	8 131,7	5 229,3
davon:											
Deckungsdarlehen	27 734,5	805,5	1 331,9	2 582,3	1 482,3	4 186,4	2 464,3	733,1	3 424,7	6 250,3	4 473,3
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	2 082,0	154,8	81,3	291,8	111,2	439,5	171,7	45,4	192,7	387,5	206,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 795,9	90,3	-	469,1	1,4	376,3	13,8	18,9	2 202,8	1 522,3	101,0
anderer Kreditinsti- tute 3)	138,6	11,1	20,7	17,3	14,5	4,0	13,7	-	12,0	6,1	39,2
sonstiger Stellen 4)	788,8	70,2	193,3	145,3	143,3	45,8	1,0	7,6	84,0	43,8	54,5
	3 677,1	203,4	270,5	408,8	174,7	551,3	218,4	128,2	851,2	309,3	561,3
Insgesamt	37 134,8 ⁵⁾	1 180,8	1 816,4	3 622,8	1 816,3	5 163,8	2 711,1	887,8	6 574,8	8 131,7	5 229,3
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	968,1	90,5	5,4	236,8	8,3	237,9	56,1	55,4	111,7	140,7	25,3
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	2 085,9	-	19,1	92,2	10,5	86,8	1 106,2	28,6	66,0	9,1	667,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	787,5	70,1	16,8	95,4	1,1	3,0	311,4	27,8	57,3	14,7	190,0
Zusammen	3 841,5	160,6	41,3	424,4	19,9	327,8	1 473,7	111,7	235,0	154,4	882,7
davon:											
Deckungsdarlehen	2 219,2	52,3	32,1	170,4	6,3	164,5	939,3	29,9	63,9	76,4	683,9
Übrige Darlehen	1 622,3	108,2	9,2	254,0	13,6	163,3	534,4	81,8	171,0	88,1	198,8

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. Baden- und Kommunalkreditinstitute.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 344,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtszeitraum gewährte Darlehen
in 1.000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
		März 1961 *)	
Hypotheken zusammen	279 214	87 124	366 338
davon auf:			
Wohnungneubauten	188 206	38 596	226 801
anderen Grundstücken	91 009	48 528	139 537
Kommunaldarlehen	222 657	674	223 331
darunter:			
Wohnungneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	21 489	-	21 489
Schiffshypotheken	22 097	159	22 256
Landeskulturdarlehen	4 150	191	4 341
Sonstige langfristige Darlehen	23 346	4 510	27 856
darunter: für Wohnbauten	4 700	-	4 700
Zusammen	551 464	92 658	644 122
davon:			
private Hypothekenbanken 1)	176 852	6 629	182 481
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	375 612	86 029	461 641
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	24 932	143	25 075
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute 2)	106 872	1 148	108 020
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	21 436	2 542	24 078
		April 1961	
Hypotheken zusammen:	251 037	67 935	319 032
davon auf:			
Wohnungneubauten	159 902	39 644	199 546
anderen Grundstücken	91 135	37 351	128 486
Kommunaldarlehen	217 504	266	217 770
darunter:			
Wohnungneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	10 490	-	10 490
Schiffshypotheken	18 144	527	18 671
Landeskulturdarlehen	3 229	377	3 606
Sonstige langfristige Darlehen	12 607	5 300	17 907
darunter: für Wohnbauten	722	-	722
Zusammen	496 621	74 465	571 086
davon:			
private Hypothekenbanken 1)	182 463	4 791	187 254
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	314 158	69 674	383 832
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	17 798	803	18 601
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute 2)	52 702	965	53 667
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	17 780	2 433	20 213

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.- 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

*) Siehe Fußnote 2) bei Tabelle 4